

**Niederschrift Nr. 8  
über die öffentliche Sitzung des Ausschusses  
für Bauwesen der Stadt Schwentimental  
am Montag, dem 27. Januar 2014  
im Rathaus, Großer Bürgersaal**

---

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 19.25 Uhr

Der Vorsitzende des Ausschusses für Bauwesen, Herr Steenbock, begrüßt die anwesenden Mitglieder des Ausschusses, die Verwaltung, den Seniorenbeirat, Frau Suchomski als Behindertenbeauftragte, Frau Pöhlmann von den Stadtwerken Schwentimental sowie Frau Seliger von den Kieler Nachrichten.

Herr Steenbock eröffnet die Sitzung des Ausschusses für Bauwesen und stellt fest, dass die Einladung vom 16.01.2014 form- und fristgerecht zugegangen ist.

Anwesend sind:

1. Herr Steenbock, Herbert (Vorsitzender)
2. Herr Krützfeldt, Gerd für Herrn Sindt, Volker
3. Herr Köhler, Peter
4. Frau Petersen, Claudia
5. Herr Siebrecht, Peter
6. Herr Janz, Uwe
7. Frau Stieler, Anke
8. Herr Ramm, Christian für Herrn Wiese, Stefan

Es fehlte

Herr Neumann, Bernd

Anwesend, aber nicht stimmberechtigt:

1. Frau Conrad, Sabine
2. Frau Finkeldey, Petra (Protokollführerin)
3. Herr Einfeldt, Peter
4. Frau Pöhlmann, Petra (Stadtwerke Schwentimental)
5. Herr Kirschstein, Wilhelm (
6. Herr Horn, Jürgen (Seniorenbeirat)
7. Frau Schmidt-Lassen, Ilse (Seniorenbeirat)
8. Frau Suchomski (Behindertenbeauftragte)
9. Frau Seliger, Andrea (KN)
10. ca. 8 Zuhörer

Herr Steenbock stellt fest, dass zu Beginn der Sitzung 8 Ausschussmitglieder anwesend sind. Damit ist der Ausschuss beschlussfähig.

Es werden folgende Änderungen zur Tagesordnung vorgenommen:

Da Herr Jaschke vom Planungsbüro p.si erkrankt ist, und es beabsichtigt war, dass Herr Jaschke zu den TOP'en 5 und 6 vorträgt, werden diese TOP'e von der Tagesordnung

genommen und auf die Tagesordnung der Sitzung des Ausschusses für Bauwesen am 13.02.2014 gesetzt.

Der TOP „Sanierung Astrid-Lindgren-Schule, hier: Bauausführung“ wird neuer TOP 5 und alle weiteren TOP'e fortfolgend neu nummeriert.

Weitere Änderungen und Ergänzungen zur Tagesordnung werden nicht beantragt, so dass über die nachfolgende Tagesordnung wie folgt abgestimmt wird:

Abstimmung: 8 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

## **Tagesordnung**

### **Öffentlicher Teil:**

1. Einwohnerfragestunde
2. Niederschrift über die Sitzung vom 03.12.2013
3. Vorstellung der geplanten Kanalsanierungsmaßnahmen 2014 im OT Klausdorf (004/2014)
4. Kanalsanierungsmaßnahme 2014 im OT Klausdorf  
hier: Ingenieurvertrag – Bezug: BV 004/2014 (005/2014)
5. Sanierung Astrid-Lindgren-Schule  
hier: Bauausführung
6. B-Plan Nr. 11 „Unterste Koppel“  
hier: Verfahrens Anpassung (017/2014)
7. 32. Änderung Flächennutzungsplan der Stadt Schwentimental (ehemals Raisdorf)  
hier: Entwurfs- und Auslegungsbeschluss (018/2014)
8. Mitteilungen und Anfragen
9. Termine

### **Nichtöffentlicher Teil:**

10. Bauvoranfragen (008/2014, 014/2014, 020/2014)
11. Bauanträge (010/2014)
12. Mitteilungen und Anfragen

### **Zu TOP 1: Einwohnerfragestunde**

Es wird angefragt, warum bei dem Gebäude Astrid-Lindgren-Schule im Bereich Haus der Jugend oberhalb der Feuertreppe die Dachfläche schneefrei ist, während sich auf der verbleibenden Restfläche Schnee befindet.

**Herr Einfeldt** teilt hierzu mit, dass in dem Bereich oberhalb der Geschossdecke im Dachgeschoss keine Dämmung vorhanden ist. Die schneefreien Flächen werden durch die Abluft des Schornsteines des BHKW's verursacht.

Auf eine Mitteilung, dass bei dem Kindergartenneubau im OT Raisdorf kein Dachüberstand errichtet wurde, und es aus diesem Grund zur Befeuchtung am Mauerwerk gekommen ist, teilt Herr Einfeldt mit, dass er dieses an den Architekten und Bauleiter weitergeben wird.

Eine Einwohnerin teilt mit, dass im Bereich der Gastronomie in der Bahnhofstraße durch die Anlieferung der Bürgersteig zugeparkt war und ein blinder Passant hier Probleme hatte, den Gehweg zu passieren.

Weitere Fragen aus der Einwohnerschaft gibt es nicht.

### **Zu TOP 2: Niederschrift über die Sitzung vom 03.12.2013**

Die Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Bauwesen der Stadt Schwentinal vom 03.12.2013 wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

### **Zu TOP 3: Vorstellung der geplanten Kanalsanierungsmaßnahmen 2014 im OT Klausdorf (004/2014)**

#### **Beschluss:**

Das Sanierungskonzept 2014 wird umgesetzt.

**Abstimmung:** 8 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

### **Zu TOP 5: Sanierung Astrid-Lindgren-Schule hier: Bauausführung**

**Herr Janz** teilt zu Beginn mit, dass dieser TOP von der CDU-Fraktion auf die Tagesordnung genommen wurde, da aufgefallen ist, dass die Bauausführung mangelhaft ist. Als Beispiel nennt Herr Janz die schlecht verarbeiteten und somit wasserdurchlässigen Dehnungsfugen. Die Fugen wurden teilweise schlecht nachgearbeitet und dabei die Fliesen überschmiert. Der Abschluss zur Erde hätte freigehalten werden müssen, um hier Feuchtigkeit abzuhalten.

Seitens der CDU-Fraktion wurde angefragt, ob eine Abnahme schon erfolgt ist.

**Herr Einfeldt** teilt hierzu mit, dass eine Bauabnahme noch nicht erfolgt ist. Diese wird in nächster Zeit gemeinsam mit einem öffentlich bestellten Sachverständigen erfolgen. Anschließend soll versucht werden, die Mängelliste soweit wie möglich abzarbeiten. Bezüglich der Abdichtung zum Erdreich teilt Herr Einfeldt mit, dass dieses nicht mit Bitum gemacht wird, sondern mit der gleichen Zweikomponentenmasse, die auch als Kleber verwendet wird.

Nach Einschätzung von Herrn Einfeldt werden die Baukosten eingehalten. Weitere Ausführungen im Zusammenhang mit der Sanierung der Astrid-Lindgren-Schule wird Herr Einfeldt im nichtöffentlichen Teil machen.

**Zu TOP 4.: Kanalsanierungsmaßnahme 2014 im OT Klausdorf  
hier: Ingenieurvertrag – Bezug: BV 004/2014 (005/2014)**

**Beschluss:**

Mit dem Planungsbüro p.si ist für die Kanalsanierungsmaßnahme 2014 im Ortsteil Klausdorf der der Sitzungsvorlage beiliegende Ingenieurvertrag abzuschließen.

**Abstimmung:** 7 dafür, 0 dagegen, 1 Enthaltung

**Zu TOP 6.: B-Plan Nr. 11 „Unterste Koppel“  
hier: Verfahrens Anpassung (017/2014)**

Frau Conrad erläutert die Sitzungsvorlage und führt aus, warum auf die Umweltprüfung und die Beteiligung gem. § 4 Abs. 1 BauGB verzichtet werden kann. Frau Conrad teilt mit, dass die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 3 Abs. 1 BauGB im Rahmen einer Bürgeranhörung am 11.02.2014 stattfindet.

**Beschlussempfehlung:**

Im Rahmen der Aufstellung der 2. Änderung des B-Planes Nr. 11 „Unterste Koppel“ im Verfahren gemäß § 13 a BauGB wird auf eine Umweltprüfung gemäß § 2 Abs. 4 BauGB verzichtet. Eine Prüfung der Umwelt- und Artenschutzbelange findet statt. Es wird außerdem auf eine frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger der öffentlichen Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB verzichtet.

**Abstimmung:** 8 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

**Zu TOP 7.: 32. Änderung Flächennutzungsplan der Stadt Schwentimental  
(ehemals Raisdorf)  
Hier: Entwurfs- und Auslegungsbeschluss (018/2014)**

Frau Finkeldey erläutert die Sitzungsvorlage.

**Beschluss:**

**1.**

Der Entwurf der 32. Änderung des F-Planes der Stadt Schwentimental, ehemals Gemeinde Raisdorf, für das Gebiet „Birkenstraße / Oppendorfer Weg“, südwestlich des Oppendorfer Weges, nordöstlich des Baumarktgeländes und südöstlich des Gewerbegebietes (Gemarkung Raisdorf, Flur 3, Flurstücke 15/16, 16/20, 19/9, 19/10, 19/16 sowie der östliche Abschnitt des Flurstückes 71/30, bestehend aus Planzeichnung sowie Begründung mit Umweltbericht wird in der vorliegenden Fassung gebilligt.

Des Weiteren werden der landschaftspflegerische Fachbeitrag sowie der Artenschutzbericht in der vorliegenden Fassung gebilligt. Die Unterlagen werden für die Beteiligung nach § 3 Abs. 2 BauGB und § 4 Abs. 2 BauGB freigegeben.

Zu den Bestandteilen gehören ebenso das Schallgutachten der Schallschutz Nord GmbH vom 25.10.2011 sowie die lärmtechnische Untersuchung der Wasser- und Verkehrskontor GmbH vom 08.05.2013.

2.

Die Abwägungsentscheidung der Stellungnahmen aus dem Beteiligungsverfahren gem. § 4 Abs. 1 BauGB wird zur Kenntnis genommen. Der Entwurf der 32. Änderung des F-Planes der Stadt Schwentental, ehemals Gemeinde Raisdorf, mit seinen Bestandteilen ist nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die zu beteiligenden Träger öffentlicher Belange sind von der Auslegung zu unterrichten.

3.

Das Verfahren nach § 4 Abs. 2 BauGB wird gleichzeitig mit dem Verfahren nach § 3 Abs. 2 BauGB durchgeführt.

**Abstimmung:** 7 dafür, 0 dagegen, 1 Enthaltung

#### **Zu TOP 8.: Mitteilungen und Anfragen**

Frau Conrad teilt mit, dass die Telekom zwei weitere öffentliche Telefonzellen zurückbauen wird. Zum einen handelt es sich um ein gelbes Telefonhäuschen in der Bahnhofstraße 15 und zum anderen um ein Basistelefon in der Mergenthalerstraße 1.

Seitens des Ausschusses gibt es keine Anfragen.

#### **Zu TOP 9.: Termine**

Die nächste reguläre Sitzung des Ausschusses für Bauwesen findet am 13.02.2014 statt.

Am 10.03.2014 wird es eine gemeinsame Sitzung mit dem Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Finanzen zu den TOP'en B-Plan Bahnhof und Flächennutzungsplan geben.

Am 24.03.2014 wird es eine gemeinsame Sitzung mit dem Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Finanzen zum Thema B-Pläne Ostseepark geben.

Am 11.02.2014 findet die Bürgeranhörung zum B-Plan Nr. 11 „Unterste Koppel“ statt.

Die nächste Sitzung der Stadtvertretung ist am 27.02.2014.

Herr Steenbock schließt die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bauwesen der Stadt Schwentental um 19.25 Uhr. Die Öffentlichkeit wird ausgeschlossen.

v.g.u.

geschlossen:

gez. Steenbock  
Vorsitzender

Finkeldey  
Protokollführerin